

Der Regionalverband der Schützenveteranen Baselland & Basel-Stadt war dieses Jahr zu Gast im Laufental

Strahlendes Frühlingswetter hat unsere Schützenveteranen auf Ihrem Weg zur 2. Generalversammlung unseres jungen Regionalverbandes begleitet. Zahlreiche Schützenveteranen aus den beiden Basler Kantonen haben diesen wunderschönen Frühlingstag für einen Ausflug nach Liesberg benutzt. In der vom Schützenverein Liesberg festlich dekorierten Kulturhalle «Seemättli» wurden die Veteranen von der Brass Band Liesberg unter der Leitung ihres Dirigenten Thomas Scherrer zur Generalversammlung begrüsst und eingestimmt.

Begrüssung

Auch dieses Jahr wiederum einer alten Tradition folgend hatte unser Präsident Hans Buser die Versammlung nicht mit einem Überblick auf das aktuelle Weltgeschehen, welches notabene meist nur aus negativen und traurig stimmenden Ereignissen besteht eröffnet, sondern mit dem Gedicht *«über ä Umgang mit dr Zyt»* von Kurt Feuz, Mollis (*eine Kostprobe des Gedichtes am Schluss des Berichtes*). Unter grossem Applaus und mit dem Motto **«Uns zur Freude und der Jugend zum Vorbild»** eröffnete er die Versammlung.

Eine grosse Anzahl Ehrengäste

haben der Einladung Folge geleistet. So beehrten uns die politischen Vertreter der Kantone BL und BS vertreten durch die Vizepräsidentin des Landrates Baselland, Elisabeth Augsburg, den Basler Grossratspräsidenten Joël Thüring und der Gastgeber und Liesberger Gemeinderat Markus Wackernagel mit ihrem Besuch. Das Militär wurde durch die Herren Oberst Martin Büsser, Eidg. Schiessoffizier Kreis 10 und Alfred Widmann, Leiter Militär Basel-Stadt vertreten. Weitere Ehrengäste waren die Vertreter der Kantonalschützengesellschaft Baselland sowie die Delegationen der Bezirksverbände BL. Wie jedes Jahr beehrten uns die Delegationen der befreundeten Schützenveteranen der Kantone AG und SO. Und «last but not least» der Vertreter unseres Dachverbandes VSSV, der Pressechef René Birri.

Gemeinderat Markus Wackernagel freute sich als Gastgeber die Schützenveteranen in Liesberg begrüssen zu dürfen. Er erzählte uns interessantes und wissenswertes über Liesberg.

Jahresberichte und Rechnung

Dem Protokoll und den Jahresberichten wurden zugestimmt. Die Jahresrechnung schliesst erfreulicherweise mit einem kleinen Mehrertrag ab und wurde ebenfalls wie das Budget sowie der unveränderte Jahresbeitrag von Fr. 20.— genehmigt.

Grossratspräsident Joël Thüring überbrachte die Grüsse der Regierung Basel-Stadt. Im Parlament Basel-Stadt hat es zwar nur wenig aktive Schützen aber trotzdem mochte er sich im Namen der Regierung BS beim Verband der Schützenveteranen Baselland & Basel-Stadt für Ihr Engagement bedanken.

Ehrungen

Die Ernennung der 80-jährigen Veteranen zu Ehrenveteranen war auch dieses Jahr wiederum einer der Höhepunkte der Versammlung. Dieses Jahr durfte Präsident Hans Buser 26 Veteranen aus den Kantonen Baselland und Basel-Stadt zu Ehrenveteranen gratulieren.

Vizepräsidentin Landrat Baselland, Elisabeth Augsburgers liess alle Anwesenden vom Landrat sowie von der Regierung grüssen. Sie war sehr angetan von unserem Motto «**Uns zur Freude und der Jugend zum Vorbild**». Dieses Motto motiviert natürlich alle Mitglieder unseres Verbandes und fördert somit auch die Zusammengehörigkeit.

Weniger Mitglieder

René Birri vom Zentralvorstand des VSSV machte uns auf das Dauerthema des Mitgliederschwundes aufmerksam. Mit etwas mehr Werbung für die Teilnahme an den Wettkämpfen könnte die Möglichkeit neue Mitglieder zu werben besser genutzt werden. In den Vereinen sind die 60-jährigen zu motivieren den Schützenveteranen beizutreten.

Die Besten im vergangenen Jahr

Die Feldmeisterschaftsmedaille durften im vergangenen Jahr 18 Kameraden entgegennehmen und zwar je 9 Mal für die 1. Feldmeisterschaft und 9 Mal die Kordelkravatte für die 2. Feldmeisterschaft.

Für den JUVE-Final in Thun konnten sich 10 Mitglieder aus unserem Verband qualifizieren und zwar je 5 Gewehr und 5 Pistolenschützen. Alfred Brodbeck aus Giebenach hatte sich im *300m D* Final die Bronzemedaille erkämpft. Weitere Erfolge wurden durch unsere Schützen auch auf den Kurzdistanzen erzielt. Und zwar jeweils ebenfalls die Bronzemedaille für den 3. Rang in der *Kategorie A FP* Camille Jeker, Wahlen, in der *Kategorie B RF* Rudolf Hänggi, Dittingen und in der *Kategorie E OP* Hans Mösch, Arlesheim.

Weitere Spitzenränge erzielten: *300m* In der *Kategorie D* Bruno Frey, Wintersingen im 7. Rang, *50m Kategorie B RF* Werner Schneider, Bern im 10. Rang, und in der *Kategorie C OP* Rudolf Hüppi, Blauen im 7. Rang.

Die Jahres Meiser 2016 *300m Kat. A* Werner Chételat, Liesberg, *Kat. D* Werner Häring, Aesch, *50m Kat. A* Otto Klaus, Liestal, *Kat. B* Rudolf Hänggi, Dittingen, *Kat. C* Werner Schaad, Pfeffingen, *25m Kat. D* Rudolf Hänggi, Dittingen, *Kat. E* Hans Mösch, Arlesheim und *Kombination 300m + 25m* Rudolf Hänggi, Dittingen

Walter Harisberger, Präsident der KSG-Baselland überbringt die Grüsse der kantonalen Verbände Baselland und Basel-Stadt. Er informierte die Versammlung über einen möglichen Zusammenschluss der Schützenverbände der Kantone Baselland und Basel-Stadt sowie der Sportschützen.

Oberst Martin Büsser überbrachte die Grüsse von Regierungsrat Isak Reber sowie von den Militärdirektionen der Kantone Baselland und Basel-Stadt. Er gratulierte den

neuen Ehrenveteranen auch ganz speziell allen Jahresmeistern sowie den erfolgreichen Teilnehmern am JUVE-Final in Thun. Er dankte allen Veteranen für ihre Beteiligung am ausserdienstlichen Schiesswesen.

Verschiedenes

Präsident Hans Buser bedankte sich ausführlich bei den Mitgliedern des Schützenverein Liesberg unter der Leitung von Franz Grun für die vorbildliche Organisation dieser GV. Bei allen Anwesenden für ihr Kommen und ihrer Würdigung für die Arbeit des Vorstandes und natürlich speziell bei den Ehrendamen Anja Lisser & Lea Weidner für ihre charmante Anwesenheit.

Mit einem weiteren Gedicht endet die Generalversammlung

Die neuen Ehrenveteranen

Felix Bacher, Rudolf Bader, Roman Bastian, Michel Brügger, Heinz Busch, Heinz Ehrsam, Werner Etter, Paul Fankhauser, Mario Forcella, Werner Friedli, Hans Gäumann, Erich Gisin, Karl Itin, Charles Jermann, Werner Künzler, Hans Mathys, Josef Merz, Martin Meyer, Werner Peter, Bouchakour Rahal, Inge Sägesser, Fritz Sasse, Robert Schneeberger, Martin Soder, Paul Thommen

Auszug aus dem Gedicht: «Über ä Umgang mit dr Zyt»

*Öppis wo mer z'dänke git
s'het niemerts meh, für niemert Zyt
derby, jede Tag het 23 Stunde
59 Minute und 60 Sekunde*

*Dr Satz, wo me hüt am mäischte ghört
isch dä, wo mi am mäischte stört
i ha kei Zyt, i cha nid cho
i ha kei Zyt, i muess wieder go
i ha kei Zyt zum äs bitzeli rede
i ha kei Zyt, seit Jedi und Jede*

*Doch es chunnt die Zyt, und das isch guet
wo me merkt, was Zyt bedüte duet
nid Gold und Silber, scho gar kei Gäld
isch nämmlig s'choschtbarscht uf der Wält*

Franz Faller